Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. (St.-Akt. 4145000, Vorz.-Akt. 5500 000) 9 645 000, Grundst. u. Geb. 4 700 124, Bauten 8 220 345, Verwalt.- u. Betriebs-Geb. 226308, Wohlfahrtseinricht. 360 483, Büroeinricht., Fahrzeuge 82 737, Kassa u. Postscheck 1917, Hyp. 4900, Aussenstände 136 896, Beteil. an der Schleizer Kleinbahn 220 000. — Passiva: A.K. (St.-Akt. 8 000 000, Vorz.-Akt. 14 000 000) 22 000 000, Darlehen von Reich u. Thüringen 1424 534, Verbindlichkeiten 174 179. Sa. RM. 23 598 713.

Dividenden 1924—1929: 0, 0, 0, 5, 5 % (Bauzinsen).

Direktion: Ministerialrat Richard Sommer, Oberbaurat Herbert Kyser, Weimar; Stelly.

Min.-Rat Eduard Meckelburg, Berlin; Deleg. des A.-R.: Min.-Rat Dietrich Arp, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Min.-Dir. Dr. Karl Rauch, Weimar; 1. Stellv. Staatssekr. Dr. Hans Staudinger, 2. Stellv. Min.-Dir. Dr. Johannes Gährs, Min.-Rat Dietrich Arp, Min.-Rat Dr. Karl Diller, Berlin; Ober-Reg. Rat Hermann Forkel, Weimar; Gen. Dir. Dr. Robert Frank, Berlin; Staatsmin. i.W. August Frölich, Weimar; Min. Rat Dr. Wilhelm Heyden, Min. Rat Wilhelm van Heys, Berlin; Fabrikant Ernst Hoffmeister, Pössneck; Landtagsabg. Louis Krause, Stadtroda; Präs. Dr. Alfred Löblich, Erfurt; Min. Rat Dr. Victor Mahnke, Berlin; Min. Rat Gerhard Schmid-Burgk, Weimar; Min. Fat Friz Schroeter, Berlin; Min. Dir. Dr. Arno Sorger, Dresden; Prof. Dr. Rudolf Straubel, Jena; Oberpräs. Dr. Heinrich Waentig, Magdeburg; Dir. Dr. Kurt Wilhelmi, Berlin; Gen. Dir. Dr. Friedrich Wöhrle, Dresden; Min. Rat Werner Zahlstelle: Ges.-Kasse. Zachariae, Berlin.

## Mufag Mitteldeutsche Hausuhrenfabrik, Akt.-Ges. in Liqu., Weissenfels.

Die G.-V. v. 17./4. 1924 beschloss Auflös. der Ges. u. trat letztere somit in Liqu. Liquidator: Johannes Reis. Die Ges. wurde am 6./1. 1930 von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführliche Aufnahme s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925.

## Hausertorwerk für Optik und Mechanik A.-G.

Lt. G.-V.-B. v. 26./6. 1929 wurde das Vermögen der Ges. als Ganzes unter Ausschluss der Liqu. auf die Firma Ernst Leitz, G. m. b. H., Wetzlar, übertragen. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma ist erloschen (Bekanntm. v. 18./1. 1930). Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

## \*C.Theod.Wagner, Vertriebs-Aktiengesellschaft, Wiesbaden.

Gegründet: 16./1. 1930; eingetr. 14./3. 1930; Gründer: Ing. Ernst Wagner, Ing. Karl Wagner, Dipl.-Ing. Hans Joachim Maass, C. Theod. Wagner Akt.-Ges., Vertriebsges. C. Theod.

Wagner, G. m. b. H., Wiesbaden.

Zweck: Alleinverkauf der von der C. Theod. Wagner Akt. Ges. zu Wiesbaden herzustellenden Fabrikate (Fabrikation von elektr. Uhren, von Apparaten aller Art, welche der Zeitmessung dienen, von mechanischen Apparaten aller Art für Starkstrom u. Schwachstrom), Vertrieb von elektr. Apparaten aller Art für Starkstrom u. Schwachstrom, auch soweit die Firma C. Theod. Wagner Akt.-Ges. in Wiesbaden nicht selbst der Erzeuger ist.

Kapital: RM. 200 000 in 200 Nam.-Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Geschäftsjahr: ? Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Vorstand: Ing. Karl Wagner, Kaufm. Dr. rer. pol. Jul. Burkhardt. Aufsichtsrat: Ing. Ernst Wagner, Dir. Fritz Köddermann, Wiesbaden; Dir. Herbert Josephsson, Dir. K. W. Gerdhem, Stockholm. Zahlstelle: Ges.-Kasse.

北京